

# ADAM ONLINE

Für den  
Mann mit  
Werten

80

ERWEITERE  
MEIN  
GEBIET

Vom Entdecken  
der Lebens-  
berufung

LEBENSZIEL  
AHOI!

## BERUFUNG

**20**  
-jährige  
Jubiläums-  
ausgabe

DER BERUF ALS  
BERUFUNG

# INHALT

**04 | JUBILÄUM**  
20 JAHRE ADAM ONLINE



**13 | BERUF & BUSINESS**  
DER BERUF ALS BERUFUNG



**07 | MÄNNERARBEIT**  
CHRISTLICHE MÄNNERARBEITEN IM  
DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM



**18 | EVA ONLINE**  
LEBENSZIEL AHOI!



**20 | DAS LETZTE WORT**  
BERUFUNG



**10 | ONLINE MIT GOTT**  
ERWEITERE MEIN GEBIET  
Vom Entdecken der Lebensberufung



## RUBRIKEN

Impressum	2	Bücher	16
Editorial	3	Service	17

## IMPRESSUM

### Bestellung & Leserservice

Redaktion Adam online  
Am Alten Friedhof 12  
D-35394 Gießen  
Tel. 0641 9433541  
Fax 0641 9433542  
E-Mail:  
info(at)adam-online.de

### Herausgeber

CVMEF e. V. (Christlicher Verein  
zur Förderung von Männern,  
Ehepaaren und Familien)  
1. Vorsitzender: Dipl.-Theol.  
Emmerich Adam  
Am Alten Friedhof 12  
D-35394 Gießen

### AO-Team

Emmerich Adam  
(Redaktionsleitung)  
Sabine Adam  
(Redaktionsassistentin)  
Jennifer Megyeri (Korrekturle-  
sung)  
Samuel Wolff (Social Media)

## Beirat

Mario Christ (FreeatHeart  
Deutschland)  
Werner Fenrich (Katholische  
Kirche)  
Rüdiger Fock (Evangelisch-Frei-  
kirchliche Männerarbeit)  
Christian Kuster (Offene Männer-  
runde Großkarolinenfeld)  
Daniel Janzen (Väter und Freun-  
de)  
Rainer Osterloh (Christliches  
Männertraining)  
Friedbert Reinert (CVJM Thü-  
ringen)  
Hans-Peter Rösch (Christliche  
Männerbewegung)  
Raymond Schmid (Männerforum  
Schweiz)  
Michael Seimer (Männerarbeit  
der Evangelisch-Lutherischen  
Landeskirche Sachsens)  
Rainer Straub (Marked Men for  
Christ)  
Rainer Zilly (Kreativ-Agentur Zilly)

## Layout

Grafikbüro Sonnhüter,  
www.grafikbuero-sonnhueter.de

## Anzeigen

Bitte wenden Sie sich an die  
Redaktionsadresse (s. oben).

## Druck

Print Media Group GmbH,  
Leimen

## Copyright

CVMEF e. V.

## Titelbild

Zamrznuti tonovi  
(shutterstock)

## Internet

www.adam-online.de

## Facebook

www.facebook.com/  
Adamonlinemagazin

## Instagram

www.instagram.com/adam.  
online.magazin

## Erscheinungsweise

vierteljährlich (März, Juni,  
September und Dezember)

## Bezug

Die Zeitschrift wird gegen Spen-  
de abgegeben bzw. ist Bestandteil  
der Vereinsmitgliedschaft bei  
CVMEF e. V.

## Spendenkonto

Empfänger: CVMEF e. V.  
Bank: Evangelische Bank  
IBAN: DE59 5206 0410 0006  
4136 50  
BIC: GENODEF1EK1  
*Aus der Schweiz und  
dem EU-Ausland SEPA-  
Überweisung möglich!*  
*Auch Spende über  
PayPal möglich an  
info(at)adam-online.de!*



FREEATHEART

Frage Dich nicht, was die Welt braucht.  
Frage Dich lieber, was Dich lebendig macht.  
Und dann geh hin und tu das Entsprechende.  
Denn die Welt braucht nichts so sehr  
wie Menschen, die lebendig sind.

Howard Thurman

## MännerCamp

Eine Expedition zu deinem Herzen

29.05. – 01.06.2025  
97688 Bad Kissingen

Hier findest du einen Ort der Ruhe,  
der Abgeschlossenheit, der Distanz zum  
Alltag – und vor allem genügend Zeit.

Vier Tage begleiten wir dich auf diesem  
Abenteuer mit Vorträgen, Filmausschnitten,  
praktischen Beispielen, unseren ganz  
persönlichen Erfahrungen und  
herausfordernden Fragen.



[www.freeatheart.de](http://www.freeatheart.de)

Ermäßigungen für Gruppen  
und Vater-Sohn-Paare

## 20 JAHRE ADAM ONLINE

**20 Jahre Adam online!** Im September 2004 haben wir als Trägerverein quasi ohne Geld und mit ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern die erste Ausgabe von *Adam online* herausgegeben. Wir haben uns getraut, weil wir eine Berufung wahrnahmen und weil wir eine Vision hatten. Mehr dazu können Sie auf den nächsten Seiten lesen.

20 Jahre *Adam online* erfüllen uns mit **großer Dankbarkeit**. Ein großes Dankeschön unserem großen Gott, der uns 20 Jahre durchgetragen und immer wieder neu motiviert und inspiriert hat! Herzlichen Dank unseren vielen Autoren, die meist ehrenamtlich ihre wertvollen Beiträge für *Adam online* schreiben. Bedanken möchten wir uns auch bei Ihnen, unsere lieben Leser, die uns immer wieder ermutigt und finanziell unterstützt haben! Vielen Dank auch unseren Multiplikatoren und Verteilern, die *Adam online* auf Veranstaltungen, in Gemeinden, privat und bei vielen anderen Gelegenheiten weitergeben! Dankbar sind wir auch für unsere externen Dienstleister, z. B. unseren langjährigen Grafiker, der Ausgabe für Ausgabe die Inhalte optisch ansprechend umsetzt!

Unserer Jubiläumsausgabe haben wir **vier Seiten mehr** spendiert. Aber nicht, um mehr Texte unterzubringen, sondern um das Lesen für Sie angenehmer und „luftiger“ zu machen. Dabei haben wir auch das Layout etwas verändert und stärkeres Papier für die Umschlagseiten gewählt. Wie gefällt Ihnen das alles? Sollten wir die 20 Seiten (statt 16) beibehalten? Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu!

Auch in unserer Jubiläumsausgabe gibt es wieder ein **Schwerpunkt-Thema: Berufung**. So wie *Adam online* auf eine Berufung und eine Vision zurückgeht, hat jeder von uns eine persönliche Berufung. Diese kann sich im Laufe des Lebens verändern, so mancher hat noch im Alter eine neue Berufung wahrgenommen und ergriffen.

Viel Mut für Ihre (neue) Berufung wünscht Ihnen

Emmerich Adam  
Chefredakteur

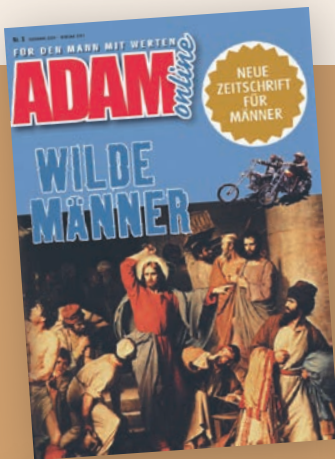




# 20 JAHRE ADAM ONLINE



Seit 20 Jahren schlägt unser Herz als *Adam-online-Team* für Männerarbeit. Mit unserer Zeitschrift und verschiedenen Online-Aktivitäten bzw. -Medien wollen wir Männer darin unterstützen, ihre Berufung zu leben.



## CHRONIK VON ADAM ONLINE

- 2004: Adam online startet als Printmagazin, E-Paper und Webseite
- 2006: Website-Relaunch
- 2006 – 2014: Podcast Adam online Audio
- 2008: Start unseres monatlichen Newsletters
- 2009: Fünfstufige Jubiläumsausgabe
- 2010: Start unserer Facebook-Seite
- 2011: Website-Relaunch
- 2011 – 2012: Adam online Blog
- 2014: Zehnjährige Jubiläumsausgabe
- 2014 – 2015: Adam online App
- 2017: Neue, mobiloptimierte Webseite
- 2017: Jubiläumsausgabe Adam online Nr. 50
- 2019: 15-jährige Jubiläumsausgabe
- 2021: Start unserer Instagram-Seite
- 2024: Zwanzigjährige Jubiläumsausgabe





# DIE VISION VON ADAM ONLINE

**Adam online ist viel mehr als nur eine Zeitschrift. Sie wurde geboren aus einer Vision, und sie ist für uns eine Berufung. Es geht um die Vision, dass Männer online mit Gott gehen und entsprechend leben. Das heißt, dass sie ihre wahre Stärke in Gott finden und als ermutigte und erneuerte Männer zum Segen für andere werden. Das wollen wir mit unserer Zeitschrift und unseren anderen Medien fördern.**

## STARKE TYPEN

Wir brauchen starke Männer! Mit Stärke meinen wir nicht primär Körperkraft – wobei diese durchaus nützlich sein kann! Ein starker Typ ist für uns vor allem jemand,

- der weiß, wer er ist und was er will
- der Verantwortung für sein Handeln übernimmt
- der engagiert ist
- der seine Stärke nicht gegen, sondern für andere einsetzt
- der sich seiner Schwächen und Begrenzungen bewusst ist

*Unsere Vision ist, dass immer mehr Männer in ihre Stärke hineinkommen.*

## ERNEUERTE MÄNNLICHKEIT

Wir glauben, dass der Mann seine wahre Stärke nur in Gott entfalten kann. Wir nennen das *erneuerte* oder *geheilte* Männlichkeit.

Dabei geht es nicht um Religiosität, Moral oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirche. Der Prototyp des Mannes, wie er ursprünglich von Gott gemeint war, ist für uns Jesus. Freilich war Jesus vor allem Mensch – aber eben auch Mann. Von seinem Mannsein wollen wir lernen.

*Unsere Vision ist, dass immer mehr Männer ihr Mannsein wie Jesus leben.*

## ERMUTIGTE MÄNNER

Viele Männer sind entmutigt, überlastet oder verunsichert. Auch können sich immer weniger Männer mit den gängigen Männerklischees identifizieren. Denn Männlichkeit ist vielfältig und individuell. Wir nehmen eine zunehmende Anti-Haltung gegenüber Männern und Männlichkeit in unserer Gesellschaft wahr. Männlichkeit gilt zunehmend als toxisch. Daher ist es uns ein großes Anliegen, Männer zu ermutigen. Wir sind gerne Männer, und wir wünschen jedem Mann, dass er gerne ein Mann ist!

*Unsere Vision ist, dass Männer ermutigt durchs Leben gehen und andere ermutigen.*

## MÄNNER ZUSAMMENBRINGEN

Als Männer sind wir oft als Einzelkämpfer unterwegs. Das geht oft nicht anders, führt aber auch in die Isolation und begrenzt uns in unseren Möglichkeiten. Zusammen können wir mehr bewegen! Deswegen ist für uns Männerarbeit so wichtig. Dazu gehören für uns Zweierschaften, Männerfreundschaften, Männergruppen – aber auch größere Männerveranstaltungen, in denen wir in unserer Unterschiedlichkeit zusammenkommen und voneinander lernen können. Als Magazin fördern wir die bestehenden Männerarbeiten und bieten für sie eine Plattform.

*Unsere Vision ist, dass sich Männer immer mehr vernetzen und eine echte Männerbewegung entsteht.*



# STATEMENTS ZU ADAM ONLINE UND GLÜCKWÜNSCHE

**Zu unserem Jubiläum haben wir verschiedene Leiter von Männerarbeiten gefragt, was sie an Adam online schätzen. Hier sind ihre Statements:**

## ERMUTIGENDE BEITRÄGE

Wir schätzen *Adam online* für die ermutigenden Beiträge, lebensnahen Anregungen und die richtige Größe für vielbeschäftigte Männer. Deshalb gehört bei team-f-Seminaren ein Stapel *Adam online* zum Standard-Repertoire unserer Büchertische. Danke, liebes Adam-online-Team, für 20 Jahre geniale Männerarbeit!

*David Friedrich, team-f*

## STÄRKT MÄNNER IM GLAUBEN

Wir lieben *Adam online*, weil es Männer in ihrem Glauben an Jesus Christus stärkt. Durch ihre aktuellen Artikel helfen sie dem Mann, sich im Dschungel der modernen Welt zurechtzufinden. Das kleine Format und der günstige Preis erlauben es jedem Mann, ohne viel Aufwand die ermutigenden Artikel zu lesen. Weiter so!

*Silas Rupp, Männerforum Schweiz*





## AUCH FÜR WENIGLESER ATTRAKTIV

Als langjähriges Beiratsmitglied und im Namen von *FreeatHeart Deutschland* gratuliere ich zu 20 erfolgreichen Jahren. An AO gefällt mir besonders, dass die Zeitschrift mit 16 Seiten „flach“ und daher auch für Wenigleser attraktiv ist, dass sie inhaltlich wiederum alles andere als flach ist und sich somit ebenfalls von etlichen anderen Männerzeitschriften unterscheidet.

*Mario Christ, FreeatHeart Deutschland*

## IM BESTEN SINNE AKTUELL

*Adam online* ist genau richtig: Konzentriert auf jeweils ein Thema, im Umfang übersichtlich (und somit auch für Wenig-Leser schaffbar) und im besten Sinne aktuell! Es macht immer Freude, die jeweils neue Ausgabe „an den Mann“ zu bringen! Außerdem vernetzt ihr die Männerarbeit über Landeskirchen und Regionen hinaus – Teilnehmer, die unser Angebot bei *Adam online* gefunden haben, waren bei unseren Rüstzeiten eine echte Bereicherung. Gott sei Dank, dass es euch gibt! Er erhalte euch Mut und ein frohes Verleger-Herz!

*Michael Seimer, Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens*

## BEGEGNET SEINEN LESERN AUF AUGENHÖHE

*Adam online* war und ist eine Bereicherung in meinem Leben. Es ist so kostbar, dass dieses Magazin konfessionsübergreifend Männer zu Wort kommen lässt, welche Jesus lieb haben und die mitten aus ihrem Herzen zu anderen Herzen sprechen. *Adam online* begegnet seinen Lesern auf Augenhöhe und spricht Themen an, über die Mann (selten) spricht. Doch nicht nur Männer erfahren Segen durch *Adam online*, sondern auch viele Frauen, die dadurch so manches Männerherz besser verstehen ... Gott sei Dank für *Adam online*! Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und viel Segen für die nächsten 20 Jahre!

*Michael Stahl, Protactics*



## SO VIEL RINGEN UM DIE HERZEN DER MÄNNER

*Adam online* hat Jubiläum – zuerst mal HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! So viele Ausgaben, so viel Arbeit, so viel Herzblut, so viel Gedankenschmalz, so viel Ringen um die Herzen der Männer in Deutschland und darüber hinaus! So viel DANKE für euch! Ihr seid wertvoll und macht einen ermutigenden Dienst! Auch Männer der *Männerreisen*, die sich immer wieder freuen, Lesenswertes sich zu erlesen :-)) Vielen Dank euch allen im Redaktionsteam!

*Karsten Sewing, DIE Männerreise – Abenteuer Identität und LIVE e.V. / Bünde – Westfalen*

## WIE AUS EINER ANDEREN WELT

*Adam online* ist ein Wunder Gottes – kommerzfrei, marketingfrei, persönlich – wie aus einer anderen Welt, die keine Geschäfte machen muss. Ich verteile die AO bei meinen Vorträgen zur Gefühlsregulation, meinen Männergruppen und FathersCamps.

*Hans-Peter Rösch, Christliche Männerbewegung*



## INSPIRATION, HILFE UND PRAKTISCHE TIPPS

Männer brauchen Vorbilder. Aus diesem Grund empfehlen wir die *Adam online*. Der Redaktion gelingt es immer wieder, inspirierende Menschen, hilfreiche Inhalte und praktische Tipps zu einem attraktiven Heft zusammenzustellen, das Mann auch schafft, im Alltag zu lesen.

*Daniel Janzen, Väter + Freunde*

## EINLADUNG ZU EINEM AUTHENTISCHEN CHRISTLICHEN LEBENSSTIL

*Adam online* ist die zeitgemäße Antwort auf die Informationsüberfülle, die auf christliche Männer heute einfließt: Die ein bis zwei Seiten langen kompakten Impulse lassen sich rasch erfassen, innerlich verarbeiten und im Alltag umsetzen. Die Beiträge laden Männer zu einem authentischen christlichen Lebensstil ein. „Eva online“ weitet den Horizont, Buchtipps und Terminhinweise helfen, noch mehr in die Tiefe zu gehen.

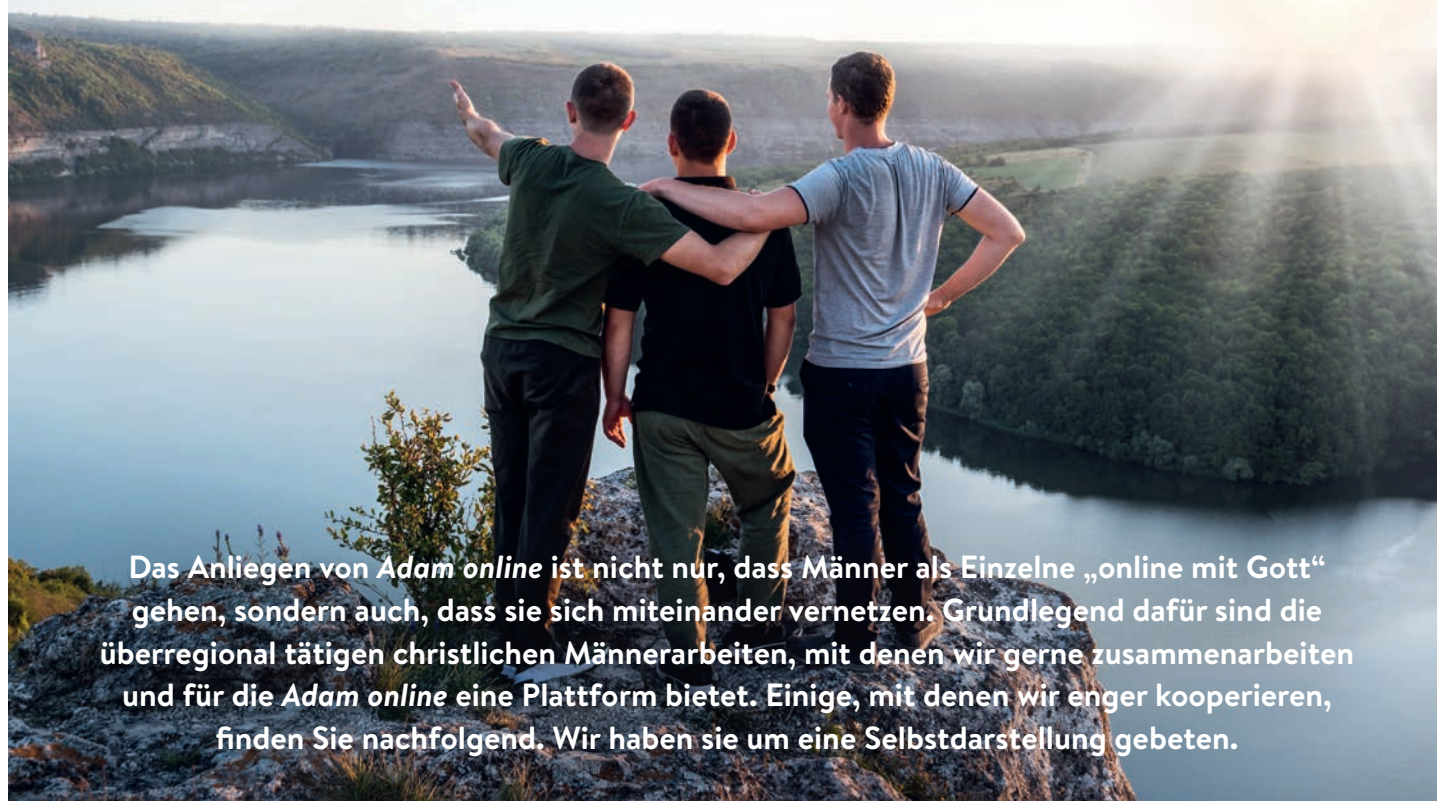
*Rainer Straub, Marked Men for Christ*

## GUTE THEMEN UND INTERESSANTE MÄNNER

Seit der Gründung kenne ich die *Adam online*. Ich bin dort immer wieder auf gute Themen gestoßen und bin interessanten Männern begegnet, die etwas zu sagen haben. Manche nutzen die Themen für Männer-Gesprächsgruppen: Wie gut! Für die Zukunft wünsche ich dem Herausgeberteam und der Redaktion, dass sie am „Puls der Zeit“ der Männer dran bleiben. Viel Segen für alle Beteiligten!

*Rainer Osterloh, Christliches Männer-Training (CMT)*

# CHRISTLICHE MÄNNER- ARBEITEN IM DEUTSCH- SPRACHIGEN RAUM



Das Anliegen von *Adam online* ist nicht nur, dass Männer als Einzelne „online mit Gott“ gehen, sondern auch, dass sie sich miteinander vernetzen. Grundlegend dafür sind die überregional tätigen christlichen Männerarbeiten, mit denen wir gerne zusammenarbeiten und für die *Adam online* eine Plattform bietet. Einige, mit denen wir enger kooperieren, finden Sie nachfolgend. Wir haben sie um eine Selbstdarstellung gebeten.

© ArtMari (shutterstock)



## FREE AT HEART DEUTSCHLAND

„Frage dich nicht, was die Welt braucht. Frage dich lieber, was dich lebendig macht. Und dann gehe hin und tu das Entsprechende. Denn die Welt braucht nichts so sehr wie Menschen, die lebendig sind.“

Das Team von *FreeatHeart* brennt dafür, dass Männer aus dem wachsenden Bewusstsein ihrer wahren Identität immer mehr lebendig werden und ihre wahre

Freiheit erkennen. *FreeatHeart* träumt davon, dass Männer, die lebendig und aus Freiheit leben, ihren Platz einnehmen und die Welt um sich herum verbessern. Seit 2012 richtet das *FreeatHeart*-Team in Deutschland jährlich Männercamps nach dem Vorbild von John Eldredges *Wild at Heart Bootcamps* aus. Dabei geht es um eine Expedition zum eigenen Herzen. Dafür gibt es vier Tage mit Vorträgen, Filmausschnitten, ganz persönlichen Erfahrungen und herausfordernden Fragen. Ergänzt wird das Programm mit Workshops wie Bogenschießen, Lach-Yoga, Modellbau, Jugger, kontemplatives Gebet und vieles mehr. Und natürlich gibt es genug Zeit zur Begegnung mit anderen Männern, nicht nur am Lagerfeuer.

Das nächste *FreeatHeart*-Männercamp findet vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Bad Kissingen statt.

Webseite: [www.freeatheart.de](http://www.freeatheart.de)



## CHRISTLICHE MÄNNERBEWEGUNG UM HANS-PETER RÖSCH

Gott greift in Männerleben ein: 1. durch Vision, 2. durch Leid, 3. durch Beziehungen und 4. durch konkrete eigene Taten, die sich weiterentwickeln. Dies ist im mittelalterlichen Tatzenkreuz (Bundeswehrkreuz) dargestellt. Es braucht aber ein Zentrum, ein Rudel, eine *Männergruppe*, in der alte Gefühle der Frustration aufgespürt, verdaut und transformiert werden können.

Hans-Peter Rösch hält viele Vorträge auf Männerabenden zu dieser männlichen Gefühlsregulation (antirhetikon = die heilige Gegenrede), wie wir sie bei Jesu Versuchung in der Wüste als Muster gegen Kränkungen dargestellt bekommen. Er führt jährlich zwei *Father-Camps* mit jeweils 50 Vätern durch, mietet jährlich eine Burg für *Schwertkampftraining* als innere Anfechtungsübungen und gründet *christliche Männergruppen* (derzeit 28). Ein *Männertrainingsprogramm* ist kostenlos auf der Homepage abrufbar.

**Webseite:** [www.c-men.de](http://www.c-men.de)



## DIE MÄNNERREISE – ABENTEUER IDENTITÄT

Dr. Tobias Mock und Karsten Sewing sind langjährige gute Freunde, die mit ihren Familien als *LIVE-Lebensgemeinschaft* zusammenleben. Diese bildet das Kernteam von *LIVE e. V.* Der Verein will Menschen dabei unterstützen, ihre Identität in Gott zu entdecken und zu entwickeln, um dann konkrete Veränderungen zu erfahren.

Für Männer bietet LIVE neben Beratung und Seelsorge – und als Ausbildungsstätte für *Heartsync* – vor allem diverse Abenteuer Touren und „DIE Männerreise – Abenteuer Identität“ an. Erstere sind Erlebnisreisen in die Natur, geprägt von christlich-männlicher Gemeinschaft mit Inhalten rund ums Mannsein und die Identität als Männer. „DIE Männerreise – Abenteuer Identität“ ist dagegen eine Tour ins Innere: Für bis zu eineinhalb Jahren tut sich eine Gruppe von Männern zusammen, um der eigenen Identität, inneren Verletzungen und der Berufung auf die Spur zu kommen.

**Webseiten:** [www.live-gemeinschaft.de](http://www.live-gemeinschaft.de) und [www.die-männerreise.de](http://www.die-männerreise.de)



## VÄTER + FREUNDE

Vaterlosigkeit ist die weltweit größte Ursache für Leid. Davon sind wir überzeugt. Und deshalb trainieren wir Väter, die ihre Kinder lieben. Damit Vater-Kind-Beziehungen tief und stark werden. Und Väter ihrer Verantwortung mit Freude, Mut und Kompetenz nachkommen können. Denn gute Vaterschaft ist die weltweit größte Ursache für ein glückliches Leben.

Wir bieten einen zwei-wöchentlich erscheinenden Newsletter, eine Webseite mit vielen Inhalten rund ums Thema, die Broschüre „Erst Mann, dann Vater“, persönliches Mentoring, diverse Vorträge rund um das Thema Männlichkeit und Vaterschaft, ein Mentoring-Konzept für Leiter von Männerarbeiten und Feuerabende für Väter an.

**Webseite:** <https://vaeterundfreunde.de>



## TEAM-F

Dafür schlägt unser Herz: Wir begleiten Männer auf ihrem Weg, ein Stück mehr Männer nach dem Herzen Gottes zu werden. Wie bei König David, unserem Inspirator für diese Mission, bedeutet dies: eine enge, persönliche Beziehung zu unserem Vater-Gott aufbauen, die eigene männliche Identität erkennen und stärken, aus Rückschlägen lernen. Unser Fokus liegt dabei auf Angeboten für Gruppen in überschaubarer Größe, einer Mischung aus Abenteuer und persönlichen Erfahrungsberichten sowie 1:1-Coaching.

**Webseite:** [www.team-f.de/veranstaltungen/fuer-maenner](http://www.team-f.de/veranstaltungen/fuer-maenner)



### MARKED MEN FOR CHRIST

Bei der sog. „P1-Erfahrung“ von *Marked Men for Christ* können die Teilnehmer Ballast abwerfen, Heilung und Freiheit erfahren in Bereichen wie Selbstlüge, Angst, Wut, Trauer/Verlust und Scham. Ausgestattet mit einer persönlichen Mission für Ehe, Familie, Beruf und Alltag können die Teilnehmer neu durchstarten. – Rund 2.000 Männer in Europa haben bereits teilgenommen.

Die überkonfessionelle Initiative bezieht sich u. a. auf das Bibelwort aus 2 Korinther 1,21-22: Gott hat uns sein Siegel aufgedrückt und den Heiligen Geist in unser Herz gegeben (besiegelt = marked). Termine in Deutschland, Österreich, Südtirol und Polen findet man unter [www.adam-online.de](http://www.adam-online.de), im Terminteil des Magazins sowie unter [www.markedmenforchrist.org](http://www.markedmenforchrist.org).

**Webseite:** [www.markedmenforchrist.org](http://www.markedmenforchrist.org)



### CHRISTLICHES MÄNNERTRAINING (CMT)

Das im Jahr 1992 gegründete *Christliche Männer-Training e.V.* ist ein Männernetzwerk, das Seminare, Begleitung, Beratung und Ermutigung primär für Männer anbietet. Insbesondere hilft das CMT bei der christlichen Reife- und Persönlichkeitsentwicklung. Das Ziel ist, dass Männer „geistliche Väter“ werden können. Dabei sind zwei Bibeltexte für uns wegweisend: „Eisen wird durch Eisen geschärft; so schärft ein Mann den Charakter eines anderen Mannes.“ (Spr 27,17) „Ich schreibe Euch Kindern, jungen Männern und Vätern ...“ (1 Joh 2,12 - 14)

Der Dienst von CMT geschieht in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden, Gemeinschaften und Verbänden. Organisiert als gemeinnütziger Verein arbeitet das CMT in Deutschland, Ungarn, Paraguay und den USA. Finanziert wird der Verein überwiegend aus Spenden.

**Webseite:** [www.cmt24.info](http://www.cmt24.info)



### MÄNNERARBEIT DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE SACHSENS

Männerarbeit in der sächsischen Landeskirche ereignet sich in zahlreichen Männergruppen in den Kirchgemeinden. Drei Reisesekretäre begleiten die Ehrenamtlichen, organisieren Männertage, Mitarbeiter-Fortbildung und ein vielfältiges Rüstzeitenprogramm (die Ost-Formulierung für Freizeiten :-)). Inhaltlich wird auf die Verbindung zwischen der Lebenswelt der Männer, Glaubensinhalten und Aktion Wert gelegt. Die Arbeitsschwerpunkte sind neben Männern „pur“ auch Männer und Ehe/Familie, Väter und Kinder sowie der Bereich Handwerk und Kirche.

**Webseite:** [www.maennerarbeit-sachsen.de](http://www.maennerarbeit-sachsen.de)



### MÄNNERFORUM SCHWEIZ

Wir stärken Männer in ihrem Glauben an Jesus Christus, indem wir ermutigen, herausfordern und vernetzen. Das *Männerforum Schweiz* ist genau das: ein Forum für Männer. Alle Gruppen, Initiativen und Angebote für Männer, die in der Schweiz auf christlicher Basis tätig sind, sollen sich hier vernetzen und austauschen – damit die Männer davon profitieren.

Jedes Jahr organisiert das Männerforum ein Männerwochenende und einen Männertag. Am 9. November treffen sich wieder etwas mehr als 300 Männer, um gemeinsam über das Thema „Von der Müdigkeit zur Mündigkeit“ zu lernen und auszutauschen.

**Webseite:** [www.maennerforum.ch](http://www.maennerforum.ch)



# ERWEITERE MEIN GEBIET

## Vom Entdecken der Lebensberufung

### DIE GEISTLICHE BERUFUNG

In diesem Artikel geht es um unsere geistliche Berufung und Gottes Plan für unser Leben. Das betrifft zum einen die allgemeine Berufung in die Nachfolge Jesu, aber zum anderen auch die spezielle Berufung zu bestimmten Diensten und Aufgaben. Bei diesen handelt es sich manchmal um einen lebenslangen Auftrag, manchmal um ein Mandat von begrenzter zeitlicher Dauer.

Berufung in diesem engeren Sinn muss nicht mit dramatischen Berufungserlebnissen verbunden sein. Eine Berufung kann sich entwickeln, oft werden wir schrittweise in einen geistlichen Dienst hineingeführt. Der uns beruft, erweitert unsere Grenzen. So verstanden ist Berufung eine Einladung, den göttlichen Auftrag in Zusammenarbeit mit dem, der uns berufen hat, zu entwickeln. Dazu braucht es Bereitschaft, freiwillige Abhängigkeit von Gott und Glaubensmut!

### WAS WIR AUS BIBLISCHEN BERUFUNGSGESCHICHTEN LERNEN KÖNNEN

Drei Haltungen sind nötig, um seine Berufung zu finden und zu leben: Bereitschaft, Abhängigkeit und Mut.

Die Liste von biblischen Persönlichkeiten, die dem göttlichen Ruf in ihrem Leben folgen, ist lang. Abraham, Mose, Samuel und die Propheten, Maria, die Jünger Jesu, Paulus und viele andere werden unabhängig von Alter, sozialem Status oder Geschlecht berufen. Zugleich werden sie durch den Heiligen Geist bevollmächtigt und mit Weisheit erfüllt. Wen Gott sendet, den rüstet er auch aus.

Um in unserer speziellen Berufung zu leben, braucht es die inneren Einstellungen, die in Worten wie diesen zum Ausdruck kommen: „Hier bin ich, sende mich!“ – „Ich brauche dich, Herr!“ – „Gib mir diesen Berg!“ – Es geht um Bereitschaft oder Verfügbarkeit, um freiwillige Abhängigkeit und um Glaubensmut.

Einige biblische Beispiele: Jesaja überhört den Ruf „Wen soll ich senden?“ nicht und stellt sich Gott zur Verfügung (Jesaja 6,8). Mose lebt in dem Bewusstsein, dass es ohne Gottes Gegenwart nicht möglich ist, das Volk in das verheißene Land zu führen: „Wenn du nicht mit uns gehst ...“ (2 Mose 33,15). Kaleb ergreift seine Berufung vertrauensvoll und ruft mutig: „Gib mir diesen Berg als Erbteil!“ (Josua 14,12). – Doch alle Bereitschaft und Zuversicht sind manchmal angegriffen.

### WAS UNS ABHALTEN WILL, UNSERER BERUFUNG ZU FOLGEN

#### 1. „Wer bin ich denn schon!“ – Minderwertigkeitsgefühle

Mose bringt deutlich zum Ausdruck, dass er sich inadäquat und ungeeignet für seine Aufgabe hält. Gott antwortet auf seinen Einwand mit dem klaren Zuspruch: „Ich werde ja mit dir sein!“ (2 Mose 3,10-12). Minderwertigkeitsgefühle beeinträchtigen auch Gideon, einen Durchschnittsisraeliten, der weder aus einer einflussreichen und wohlhabenden Familie stammt, noch eine besondere Ausbildung vorweisen kann. Wieder liegt die Antidosis gegen Verzagtsein und Verweigerung in der Zusage der göttlichen Gegenwart: „Ich werde mit dir sein“ (Richter 6,11-16).

#### 2. „Sie werden nicht auf mich hören!“ – Furcht vor Ablehnung

Nicht nur Mose kannte die Furcht vor Ablehnung seitens derer, zu denen er gesandt war: „Sie werden mir nicht glauben und auf mich hören“ (2 Mose 4,1). Jeremia ging es ähnlich. Der Zuspruch Gottes kommt auch hier mit den Worten: „Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn ich bin mit dir“ (Jeremia 1,8).

### 3. „Ich kann nicht reden!“ – Mangelnde Kommunikationsfähigkeit

Mose beklagt, dass er nicht redegewandt und „unbeholfen mit seiner Zunge“ ist (2 Mose 4,1), und Jeremia sagt frei heraus: „Ich verstehe nicht zu reden“ (Jeremia 1,6). Aber auch mangelnde Kommunikationsfähigkeit ist kein Hindernis, denn Gott legt seinen berufenen Boten seine Worte in den Mund, er selbst lehrt sie, was sie sagen und wie es sagen sollen (Jeremia 1,9; 2 Mose 4,12).

### 4. „Ich bin zu jung (oder zu alt)!“ – Begrenztheit durch das Lebensalter

Gideon kommt nicht nur aus bescheidenen Familienverhältnissen, er ist auch „der jüngste in der Familie“ (Richter 6,15). Jeremia begründet seine rhetorische Schwäche mit den Worten: „Denn ich bin zu jung“ (Jeremia 1,7). Mit dem wiederholten Zuspruch „Ich werde mit dir sein!“ weitet Gott ein für allemal die gefühlte Begrenztheit im Herzen berufener Personen. Das gilt nicht nur für alle, die in jungen Jahren berufen werden. In fortgeschrittenem Alter erlebt zum Beispiel der bekannte Bibellehrer Lester Sumrall eine neue Berufung und gründet einen Barmherzigkeitsdienst zur Versorgung von Notleidenden. Gottes Gaben und Berufungen sind altersunabhängig.

Was die genannten vermeintlichen Defizite angeht, hat der Apostel Paulus noch einen hilfreichen Rat für uns: „Seht euch doch einmal in euren eigenen Reihen um: Was für Leute hat Gott sich ausgesucht, als er euch berief? Es sind nicht viele Kluge und Gebildete darunter, wenn man nach menschlichen Maßstäben urteilt, nicht viele Mächtige, nicht viele von vornehmer Herkunft ...“ (1 Korinther 1,23-27).

Wen Gott beruft, mag in dieser Welt unbedeutend erscheinen. Doch was am Ende zählt: Wir gehören zu Jesus Christus, der für uns von Gott zur Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung gemacht worden ist. Weder Minderwertigkeitsgefühle, Furcht vor Ablehnung, fehlende Kommunikationsfähigkeit oder Altersbegrenzungen sollen uns abhalten, unsere Berufung zu ergreifen und die Zukunft mit Gott zu gestalten.

## WIE ICH PRAKTISCH IN MEINE BERUFUNG HINEINFINDE

Wie in vielen anderen Lebensbereichen auch geschieht das Hineinfinden in die Berufung prozesshaft. Wir sind lebenslang auf einer Reise! Zu den ersten Schritten auf dem Weg in unsere spezielle Berufung gehören:

### 1. Selbstreflexion

Wo liegen meine Stärken und Schwächen, meine Gaben, Talente und Interessen? Was mache ich gern, was kann ich gut, wofür brennt mein Herz. Habe ich einen Traum für mein Leben?

### 2. Gebet

Bitte Gott um Führung und danke ihm, dass er die „Schritte der Gerechten lenkt“. Sage ihm, dass du bereit bist, ihm zu dienen und seine Platzanweisung anzunehmen. Bitte ihn um offene Türen.

### 3. Aktiver Einsatz

Was liegt an, wo kann ich mich einbringen? Was vor Händen liegt, tue schnell. Gibt es Dienste, in denen du mitarbeiten kannst? Das kann im Rahmen einer Probezeit unter Begleitung mit nachfolgender Auswertung und Beratung geschehen.

### 4. Vorbereitung und Ausbildung

Es ist hilfreich, anhand eines Gabentests und Persönlichkeitsprofils herauszufinden, was Gott in das eigene Leben hineingelegt hat und wie es entfaltet werden kann. Besteht eine klare Vorstellung von einer konkreten Berufung, sollte ein gezieltes Trainingsprogramm folgen. Das kann der Besuch eines theologischen Seminars, einer Missions- oder Sprachschule, die Teilnahme an Kursen und Fortbildungen oder das regelmäßige Treffen mit einem Mentor sein, der schon länger eine ähnliche Berufung lebt.



### KLAUS-DIETER PASSON

gehört zum Pastorenteam im „Jesus-Haus Düsseldorf“. Er ist langjähriges Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Charisma“. Er ist verheiratet mit Hannelore, Vater von zwei Söhnen und begeisterter Großvater. Er begleitet jüngere Pastoren im In- und Ausland und reist regelmäßig nach Zentralasien in die Länder der ehemaligen Seidenstraße.

# DER BERUF ALS BERUFUNG

Das Wort „Beruf“ kommt von „berufen“. Heute bedeutet es oft einfach „Arbeitsplatz“ oder „Job“, aber das war nicht die ursprüngliche Bedeutung.

**E**in Job ist nur dann ein „Beruf“, wenn jemand anderes mich damit beauftragt hat und ich die Arbeit für ihn und nicht für mich selber mache. Unsere Arbeit kann nur dann eine Berufung sein, wenn wir sie als Dienst und Auftrag sehen, der über unseren Eigennutz hinausgeht ...

## DIE BEZIEHUNG DES CHRISTLICHEN GLAUBENS ZUR ARBEIT

Der Beziehung des christlichen Glaubens zur Arbeit wird heute so viel Aufmerksamkeit gewidmet wie vielleicht seit der Reformation nicht mehr. Die Zahl der Bücher, Forschungsprojekte, akademischen Veranstaltungen und Internetdiskussionen zu diesem Thema ist in den letzten beiden Jahrzehnten lawinenartig gewachsen. Doch Christen, die konkrete Wegweisung für ihren Berufsalltag suchen, finden oft wenig Hilfen in dieser wachsenden Bewegung. Einige stellen enttäuscht fest, wie oberflächlich die Ratschläge und Beispiele sind. Andere sind verwirrt von der Vielfalt (manche würden sagen: dem Wirrwarr) der Stimmen, die da ihre Ratschläge für den arbeitenden Christen geben.

Am aktivsten und zahlenmäßig stärksten sind hier vielleicht die Gruppierungen mit einem evangelikalen Verständnis der Bibel und des christlichen Glaubens, aber es gibt auch sehr bedeutende Beiträge von anderen Traditionen und Richtungen. Von der ökumenischen Bewegung stammt die Idee, dass Christen ihre Arbeit zur Förderung der sozialen Gerechtigkeit in der Welt einsetzen sollten. Der berufstätige Christ – so konnten wir hier lernen –, der seine Arbeit gut tun will, braucht eine spezifisch christliche Ethik. Die Gruppenbewegung des 20. Jahrhunderts betonte, dass die Christen einander als Lehrer und Helfer brauchen, um in den Mühen des Arbeitsalltags zu bestehen. Hier lernten wir,

dass gute Arbeit innere Erneuerung und ein verwandeltes Herz benötigt. Die Erweckungstradition im Evangelikalismus sieht den Arbeitsplatz im Wesentlichen als Ort, wo ich Jesus Christus bezeuge, und als Christ berufstätig zu sein bedeutet ja in der Tat eine gewisse „öffentliche“ Identifizierung mit Jesus, die geeignet ist, Kollegen neugierig auf ihn zu machen.

Viele haben sich auch nach älteren Quellen für die Integration von Glaube und Arbeit umgesehen. Für die großen Reformatoren, allen voran Martin Luther und Johannes Calvin, war alle Arbeit (auch sogenannte „weltliche“) genauso eine Berufung Gottes wie der Dienst des Mönchs oder Priesters. Zu den Grundüberzeugungen der lutherischen Theologie gehört die Betonung der Würde aller Arbeit und die Einsicht, dass Gott die Menschheit durch unsere menschliche Arbeit versorgt, speist, kleidet, behütet und trägt. Wenn wir arbeiten, sind wir, wie die Lutheraner dies gerne ausdrücken, die „Finger Gottes“, die Werkzeuge seiner Fürsorge und Liebe zu den Menschen. Dieses Verständnis der Arbeit erhebt ihren Sinn vom bloßen Lebensunterhalt zur Nächstenliebe und macht uns gleichzeitig frei von der drückenden Last, durch Arbeit unseren Selbstwert beweisen zu müssen. Die Vertreter der calvinistischen oder reformierten Tradition, wie z. B. Abraham Kuyper, legten Wert auf noch einen weiteren Aspekt der Arbeit als Berufung Gottes: Arbeiten heißt nicht nur, die Schöpfung pflegen, sondern auch, sie lenken und strukturieren. In dieser reformierten Sicht besteht der Sinn



der Arbeit im Schaffen einer Kultur, die Gott ehrt und in der die Menschen gedeihen können. Jawohl, wir sollen unseren Nächsten lieben, aber der christliche Glaube macht sehr spezifische Aussagen über das Wesen des Menschen und was seinem Wohl dient, und wir müssen dafür sorgen, dass unsere Arbeit in Übereinstimmung damit geschieht. Der treue christliche Arbeiter steht auf dem Boden einer christlichen „Weltsicht“.

All diese unterschiedlichen Traditionen geben unterschiedliche Antworten auf die Frage, wie wir es anstellen können, unsere „Berufung“ wiederzuentdecken. Diese verschiedenen Strömungen können einen Christen leicht verwirren, denn nicht immer harmonieren sie miteinander.

### GOTT DURCH MEINE ARBEIT DIENEN HEIßT ...

Wenn Sie ein Christ sind, der seinen Glauben im Beruf leben möchte, fragen Sie sich womöglich, wie Sie die folgenden Gedanken unter einen Hut bringen können:

- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, etwas für die soziale Gerechtigkeit in der Welt zu tun.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, stets ehrlich zu sein und meine Kollegen zu missionieren.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, meine Arbeit gut, ja exzellent zu machen.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, etwas Schönes zu schaffen.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, mir die Verherrlichung Gottes zum Ziel zu setzen und die Kultur in diesem Sinne zu beeinflussen.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, sie durch alle Höhen und Tiefen mit einem dankbaren, freudigen, vom Evangelium verwandelten Herzen zu tun.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, das zu tun, was mir die größte Freude und Leidenschaft gibt.
- Gott durch meine Arbeit dienen heißt, so viel Geld zu verdienen, wie ich kann, damit ich damit entsprechend freigebig sein kann.

Ergänzen sich diese Gedanken oder widersprechen sie sich, und in welchem Maße tun sie das? Eine schwierige Frage, denn jede dieser Sichtweisen hat von der Bibel her wenigstens etwas für sich. Und die Schwierigkeit liegt nicht nur in der Fülle der theologischen Betonungen und kulturellen Faktoren, um die es hier geht, sondern auch darin, dass sie sich unterschiedlich auswirken können, je nach der Art der Arbeit. Christliche Ethik, Motive, Zeugnis und

Weltsicht prägen unser Arbeiten auf sehr verschiedene Weise, je nachdem, um was für eine Arbeit es sich handelt.

Die meisten Menschen, die angefangen haben, Bücher über die Integration von Arbeit und Glaube zu lesen oder in entsprechende Gruppen zu gehen, sind entweder mit nur einer der theologischen Strömungen in Berührung gekommen oder haben bereits mehrere mitbekommen und sind entsprechend verunsichert. Kirchen und Organisationen, die das Thema „Arbeit und Glaube“ betonen, neigen gerne dazu, einen oder zwei dieser verschiedenen Denkansätze auf Kosten der anderen in den Vordergrund zu stellen. Aber einfach alle miteinander zu kombinieren, in der Hoffnung, so ein sinnvolles Ganzes zu erhalten, kann auch nicht die Lösung sein.

Wenn ich die oben genannten Satzanfänge ergänze zu: „Gott durch meine Arbeit dienen heißt vor allem ...“, dann erhalte ich eine Liste von Widersprüchen. Ich muss dann einen oder zwei dieser Sätze auswählen und den Rest verwerfen. Die meisten Leute, die sich zu dem Thema „Glaube und Arbeit“ äußern, tun (stillschweigend oder offen) genau dies. Lasse ich die Sätze dagegen so, wie sie sind, und sehe jeden von ihnen als eine Möglichkeit unter mehreren, Gott durch meine Arbeit zu dienen, dann widersprechen sie sich nicht, sondern ergänzen sich.

Wie wir gerade sahen, können diese Faktoren unterschiedlich gestaltet und gewichtet sein, je nach meinem Beruf, meiner Kultur und historischen Epoche. Wenn wir diese beiden Prinzipien bedenken, können wir die verschiedenen Aussagen, Denkansätze und Wahrheiten als Baukasten betrachten, mit dem wir ein Modell für die Integration von Glaube und Arbeit für unseren Beruf, unsere Zeit und unseren Ort konstruieren können.



#### TIMOTHY KELLER

(1950–2023) war amerikanischer Theologe und gründete 1989 die Redeemer Presbyterian Church in New York City, deren Hauptpastor er viele Jahre war. Daneben war er als Buchautor und Gemeindeberater tätig. – Bei dem Artikel handelt es sich um einen gekürzten Auszug aus seinem im Brunnen-Verlag erschienenen Buch „Berufung. Eine neue Sicht auf unsere Arbeit“, mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Eine Rezension des Buches finden Sie auf Seite 16.

# BÜCHER



Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2019  
143 Seiten, 16,90 Euro  
ISBN: 978-3-896-80912-4

Anselm Grün und Stefan  
Müller

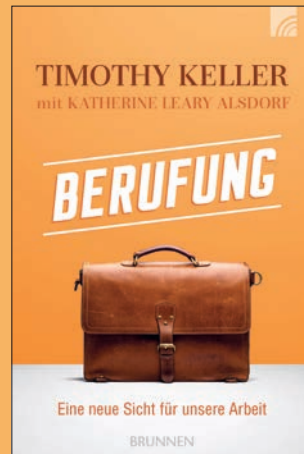
## **Zeit für Veränderung**

Berufung und Beruf im Einklang

Der Benediktinermönch Anselm Grün und der Unternehmenscoach Stefan Müller bieten ein Bucherlebnis der besonderen Art zum Thema Berufung. Kurze Kapitel halten dem Leser Kapazitäten frei für die nachfolgenden wirkungsvollen Impulse. Das motiviert, innezuhalten, Schätze zu heben und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Das Buch will nicht nur ein Buch sein, sondern vielmehr ein „Buch-Seminar“. Je mehr man in die Übungen investiert, desto mehr kann man herausholen – und so den Gewinn eines ganzen Seminars in nur einem Buch erzielen. Das Thema Berufung wird inhaltlich erarbeitet, indem man seine persönliche Geschichte reflektiert, Einblicke in Business-Coaching bekommt und sich mit biblischen Berufungsgeschichten beschäftigt. Man spürt den Herzschlag der Autoren: Jeder Leser soll herausfinden, was Gott in ihn hineingelegt hat, um seiner Berufung in dieser Welt näher zu kommen.

**Fazit:** Ein erhellendes, einfach gehaltenes und ergebnisorientiertes Buch der besonderen Art.

*Samuel Wolff*



Brunnen-Verlag, Gießen 2022, 4. Auflage  
277 Seiten, 18,00 Euro  
ISBN: 978-3-7655-2088-4

Timothy Keller  
mit Katherine Leary Alsdorf

## **Berufung**

Eine neue Sicht für unsere Arbeit

Ist der Beruf, den man ausübt, nur ein Job, mit dem man sein Geld verdient? Oder stellt er eine Möglichkeit dar, unsere Gottebenbildlichkeit zu leben? Dieser Frage geht das Buch ausführlich nach und beleuchtet das Thema „Arbeit“ aus theologischer Sicht, doch gut verständlich und mit vielen Beispielen aus dem Berufsalltag.

Der göttliche Ursprung von Arbeit – und damit seine Würde – wird dabei ebenso dargestellt wie die Entstellungen, die letztlich auf die Tatsache einer „gefallenen Welt“ zurückgehen. Nur vom Evangelium her können wir den wahren Sinn menschlicher Arbeit wiederentdecken und entsprechend leben. Der Autor zeigt auf, was das konkret für verschiedene berufliche Sparten bedeutet und stellt in seinem Buch immer wieder gesellschaftliche Bezüge her.

**Fazit:** Sehr gute, differenzierte Darstellung über das Verhältnis von Glauben und Beruf.

*Emmerich Adam*



GloryWorld-Medien, Xanten 2024  
219 Seiten, 14,90 Euro  
ISBN: 978-3-95578-633-5

Rainer Zilly und Michael Stahl  
(Hg.)

## **Männerpower**

48 Geschichten mitten  
aus dem Leben

Ich liebe Kurzgeschichten, aber noch mehr, wenn es sich um tatsächliche Erlebnisse handelt, wie es in diesem Sammelband mit 48 Berichten der Fall ist. Manche der Autoren mögen bekannt sein, wie z. B. der Fitness-Coach Flavio Simonetti oder der Motivationstrainer Michael Stahl. Doch die meisten sind Männer wie du und ich. Sie alle beschreiben sehr offen und ehrlich von ihren teils abenteuerlichen Wegen. Keiner ist dabei, der so „gradlinig“ durchs Leben gekommen wäre. Und das macht das Buch total glaubwürdig. Vermutlich wird sich jeder Leser in der einen oder anderen Geschichte wiederfinden. Interessant auch, wie kreativ Gott am Werk war, um auch den größten Verbrecher dort abzuholen, wo er war und (endlich) bereit wurde, auf seine Einladung zu hören.

**Fazit:** Ein ideales Buch für die Diskussion in Männergruppen, aber auch für jeden Einzelnen, der mit Sicherheit durch diese starken Geschichten für sich profitieren wird.

*Michael Mogel*

Unsere Empfehlung: Fast jedes lieferbare Buch erhalten Sie bei unserem Partner **FTH Books** über Nacht.  
Einfach per Mail ([info@fthbooks.de](mailto:info@fthbooks.de)) oder Telefon (0641 9797044) bestellen!

# SERVICE

Adam online ist mehr als eine Zeitschrift. Mit folgenden Angeboten erhalten Sie weitere Dienstleistungen und Informationen von uns:



## SPENDENBASIERTER SERVICE

Alle unsere Dienstleistungen und Medien sind für unsere Leser kostenlos – jeder soll sie sich leisten können! Zur Finanzierung sind wir daher auf Spenden angewiesen. Spendenkonto s. Impressum (S. 2)!



## BESTELLMÖGLICHKEITEN

Internet: [www.adam-online.de](http://www.adam-online.de)  
E-Mail: [bestellung\(at\)adam-online.de](mailto:bestellung(at)adam-online.de)  
Telefon: 0641 9433541  
Fax: 0641 9433542  
Post: Adresse s. Impressum (S. 2)!



## SOCIAL MEDIA

[www.facebook.com/adamonlinemagazin](http://www.facebook.com/adamonlinemagazin)  
[www.instagram.com/adam.online.magazin](http://www.instagram.com/adam.online.magazin)  
Bilder, Videos und Links für Männer, Neuigkeiten aus dem Redaktionsteam.



## E-PAPER

Unsere Zeitschrift als PDF-Datei – zum Lesen auf Ihrem Mobilgerät oder zum digitalen Archivieren. Bestellung über unsere Internetseite.



## NEWSLETTER

Monatliche ermutigende Impulse und Tipps für Männer. Bestellung über unsere Internetseite.



## WEBSEITE

[www.adam-online.de](http://www.adam-online.de)  
Männergruppen, Medienarchiv, Männerbücher u. v. a.



## AUDIO-PODCAST

Über 60 Ausgaben vorhanden! Interviews, Audioversion bestimmter Artikel, Männerwitze. Abrufbar über unsere Internetseite.



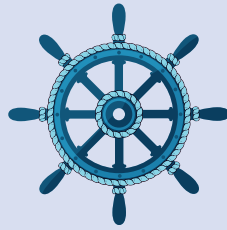
## GEBETSINFOS

Monatliche Infomail mit aktuellen Herausforderungen und Gebetsanliegen des Adam-online-Teams. Bestellung über: [Gebet\(at\)adam-online.de](mailto:Gebet(at)adam-online.de)



## SIE ZIEHEN UM?

Nach einem Umzug werden Zeitschriften von der Post nicht nachgesandt, sondern einfach entsorgt. Damit Sie lückenlos jede Ausgabe erhalten und uns keine zusätzlichen Kosten entstehen, teilen Sie uns bitte vor Ihrem Umzug Ihre neue Adresse mit.



# LEBENSZIEL AHOI!

*Berufung* – ein Wort, das bei vielen Männern den Schweiß auf die Stirn treibt. Es fühlt sich an, als bräuchte man einen supergenauen Lebensplan, um überhaupt klarzukommen. Der Druck, diese Berufung zu finden, kann einen dabei richtig ins Schwitzen bringen.

Die Suche danach ist oft eher eine chaotische Schifffahrt auf den wilden Meeren des Lebens. Jeder Mann sitzt dabei in einem anderen Boot, und jedes hat seine eigenen Herausforderungen und Ziele.

## DER FLUSSFRACHTER: STABIL UND ZUVERLÄSSIG

Nehmen wir zum Beispiel meinen Mann. Er gleicht einem Flussfrachter – einem Schiff, das auf ruhigen Flüssen fährt und für Stabilität und Zuverlässigkeit steht. Männer wie er wissen genau, was von ihnen erwartet wird. Ihr Beruf, ihre Familie und ihre täglichen Pflichten bieten ihnen eine sichere Struktur. Sie sind verlässlich und stetig, auch wenn ihre Fahrt manchmal eintönig erscheinen mag. Ihr vernünftiges Handeln gibt ihnen Sicherheit, birgt jedoch auch das Risiko, in der Routine zu erstarren und die Abenteuer des Lebens zu verpassen.

## DAS FLÜCHTLINGSBOOT: KÄMPFEN UMS ÜBERLEBEN

Dann gibt es Männer, die eher einem Flüchtlingsboot ähneln – wie mein Vater. Männer wie er sind in stürmische Gewässer geworfen, kämpfen täglich ums Überleben und sind oft mit enormen Widrigkeiten konfrontiert. Sie haben vielleicht ungewollte Lebensumstände, sei es durch familiäre Probleme, berufliche Rückschläge oder persönliche Krisen. Ihr Boot ist klein und fragil, sie müssen mit begrenzten Ressourcen auskommen und oft spontan reagieren.

## DER OZEANDAMPFER: AUF GROSSER FAHRT

Auf der anderen Seite gibt es Männer, die wie Ozeandampfer durch das Leben steuern. Sie sind auf großer Fahrt, mit einem klaren Ziel und einer mächtigen Vision. Diese Männer haben oft Führungspositionen inne und sind erfolgreiche Unternehmer, Pastoren oder Missionare, die große Projekte verfolgen. Ihre Reise ist spektaku-

lär, sie haben eine starke Besatzung und umfangreiche Ressourcen. Doch die Verantwortung für andere, die diese Männer tragen, kann enormen Druck erzeugen. Oft haben sie große Schwierigkeiten, die Balance zwischen Berufung und persönlicher Erfüllung zu finden, da ihre Rolle viel Kraft und Ausdauer erfordert.

## MIT WELCHEM SCHIFF VERGLEICHST DU DICH?

Egal, ob du auf einem Flussfrachter, einem Flüchtlingsboot oder einem Ozeandampfer bist – jedes Schiff hat seine Berechtigung und erfüllt eine wichtige Aufgabe. Die Herausforderung besteht darin, deine Berufung zu finden und trotz der verschiedenen Widrigkeiten den Kurs zu halten.

Manchmal bedeutet Berufung, den Mut zu haben, den ruhigen Fluss zu verlassen und dich ins offene Meer zu wagen, um deine wahre Bestimmung zu finden. Manchmal geht es darum, die Kontrolle über dein Leben zurückzugewinnen und einen sicheren Hafen anzusteuern. Und manchmal musst du daran denken, dass deine Reise nicht nur von persönlichem Erfolg geprägt ist, sondern auch von der Führung und Unterstützung anderer.

## VERTRAUEN IN GOTTES FÜHRUNG

Auf jeder Reise möchte Jesus eine zentrale Rolle spielen! In meiner Ehe habe ich immer wieder erlebt, dass Vertrauen in seine Führung uns hilft, die stürmischen Gewässer des Lebens zu durchqueren und unseren Kurs zu finden. Egal, welches Schiff du steuerst – Gott möchte dein Ruder und Kompass sein, dir Kurs und Orientierung bieten und dir helfen, deine Berufung zu entdecken und zu leben, ohne unterzugehen!



### KEREN PICKARD

ist geborene Amerikanerin und versprüht ihre Funken als Mut-Coach und Keynote-Speakerin ([www.keren-pickard.com](http://www.keren-pickard.com)). Sie ist mit Marcus verheiratet und hat zwei Teenager.

## GEFÄHRDETENHILFE KURSWECHSEL



### Wir suchen Hauseltern! Familie oder Ehepaar für Lebensgemeinschaft

**H**abt ein Herz für Jesus und für die Menschen am Rand der Gesellschaft? Wir sind eine Gefährdetenhilfe und helfen Menschen, deren Leben von Sucht oder Kriminalität geprägt war.

#### Unsere Arbeit besteht aus:

- zwei Wohngemeinschaften
- Zweckbetrieb für den Arbeitseinstieg
- Kontaktgruppenarbeit im Gefängnis
- Suchtprävention an Schulen
- und manchem mehr ...

#### Eure Aufgaben:

- Schaffen eines liebevollen Zuhauses für junge Männer (18 - 30 Jahre)
- Freizeitplanung und -gestaltung
- Seelsorgerliche Begleitung der Hilfesuchenden
- Organisation der Hauswirtschaft
- Mitarbeit im Zweckbetrieb nach Begabung

#### Worauf ihr euch freuen könnt:

- ein erfahrenes Team von Mitarbeitern, die mit euch gemeinsam ihre Berufung leben möchten



Neugierig geworden? Dann seid ihr bei uns vielleicht genau richtig. Wir freuen uns über eure Anfrage!

[www.gh-kurswechsel.de](http://www.gh-kurswechsel.de)

gemeinnütziger, mildtätiger Verein  
Ehrenberg 14, 42389 Wuppertal  
Tel.: 0202-607535 | [info@gh-kurswechsel.de](mailto:info@gh-kurswechsel.de)



Bestellen Sie heute noch die Minibroschüre

## Israel im Faktencheck

Gerne auch in größerer Stückzahl zum Weitergeben!



**JETZT BESTELLEN: ICEJ.DE**

**ICEJ**  INTERNATIONALE CHRISTLICHE BOTSCHAFT JERUSALEM



NUR MUT!

MIT MICHAEL KÖNIG



VORTRÄGE



SEMINARE & WORKSHOPS



FEUERTOPF & LOUNGE



MUSIK & FEUER

[krelinger-maennertag.de](http://krelinger-maennertag.de)

## BÜCHER & MEHR

Hier finden Sie Bücher und andere empfehlenswerte Produkte für Männer.

[www.adam-online.de/bestellung/maennersachen/](http://www.adam-online.de/bestellung/maennersachen/)

# ADAM ONLINE IM ABO

Gegen freiwillige Spende – keine Abogebühren!

Abo jederzeit fristlos und formlos kündbar

Mehrfach-Abos und kostenlose Verteilexemplare erhältlich

Mehr Infos: [www.adam-online.de](http://www.adam-online.de)

# Berufung

Ich bin ein Meister im Ausweichen, Herr.  
Alles dient mir zum Vorwand.  
Ich schützte mich zu mit Arbeit;  
ich decke mich ein mit Verpflichtungen;  
ich dröhne mir den Kopf zu  
mit meinen Terminen.

Du weißt genau,  
warum ich das mache:  
ich will dich lieber nicht hören.  
Ich fürchte deinen Ruf,  
ich fürchte den Weg,  
auf den du mich vielleicht lockst.

Dass du es gut meinst mit mir,  
habe ich ungefähr begriffen.  
Aber muss ich deswegen so viel ändern,  
wie ich insgeheim vermute?

Sei nicht zu nachsichtig mit mir, Herr,  
wenn du meine Tricks durchkreuzt,  
damit ich zu meiner Berufung finde.

